

Schneckenbekämpfung im Ackerbau

Stand: 31.05.2026

Präparate	Wirkstoffgehalt in g pro kg max. zugelassene Aufwandsmenge in kg/ha	ca. Körner/m ²	Ackerbaukulturen	Getreide	Weizen	Raps	Rübsen	Kartoffel	Mais	Zucker-/ Futterrübe	Zuckerrübe	Ackerbohne	Futtererbse	Sojabohne	Lein	Senf	Sonnenblume	Wiesen u. Weiden	max. Anzahl Anwendungen	Abstand der Behandlungen in Tagen	Einsatztermin	Auflagen (fett = bußgeldbewehrt)	Bemerkungen			
Metaldehyd-haltige Mittel (Auswahl)																										
Axcela / Schnecken-Korn 3%	30	7,0	60																	3	mind. 14	bis ES 19	NT116, NT665, NW642-1; NT644, NT658, NT676			
				x	x	x																			3	bis ES 29
											x															3
(Delicia) Schnecken-Linsen, Mollustop, Meta Pads	30	3,0	30-35		x	x	x														3	7-21	ab der Saat bis ES 29	NT116, NT665, NT672, NT676, NT870, NW642-1; NT658		
												x	x										3			ab der Saat bis ES 19
												x											2			ab der Saat bis ES 19
Metarex Inov	40	4,0	24		x	x	x		x	x	x									1	-	bei der Saat**	NT116, NT658, NT665, NW642-1	Reihenbehandlung; max. 17,5 kg/ha/Jahr; im Weizen als Beimischung zum Saatgut breitflächig; max. 17,5 kg/ha/Jahr		
		5,0	30		x	x														5	mind. 5	bis ES 29			NT116, NT658, NT665, NT672, NT870, NW642-1	breitflächig; max. 17,5 kg/ha/Jahr
							x	x		x	x	x								5	mind. 5	bis ES 17; Mais + Rüben: bis ES 15				
																				5	mind. 5	bis ES 40	NT116, NT658, NT665, NT672, NT870, NW642-1	WZ: 7 Tg., Flächenbehandl.; max. 17,5 kg/ha/Jahr		
Limares Techno	50	7,0	30	x	x	x														2	mind. 7	ES 00 - 29	NT116, NT658, NT665, NT870; NW642-1			
Arinex 30	30	6,0	45		x	x															2	mind. 7	bis ES 29	NT116, NT870, NT658, NT665, NT676, NW642-1	WZ: 60 Tage Raps: ab der Saat WZ: 90 Tage WZ: 21 Tage	
																							2			bis ES 19
																										2
Eisen-III-phosphat-haltige Mittel (Auswahl)																										
Ironmax Pro	24,2	7,0	60	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	4	mind. 5	VA bis Ernte VA bis ES 14	NT116, NT870			
Ferrex	25,0	6,0	60	in allen Ackerbaukulturen																5	mind. 7	ab Befallsbeginn	NT116, NT870, NW642-1			
Sluux HP	29,7	7,0	60	in allen Ackerbaukulturen																4	-	ab Befallsbeginn	NT116, NT870, NW642-1			

** = Nur bei hoher Schneekendichte bei Direkt- bzw. Mulchsaat bzw. bei Anbau in ein grobscholliges Saatbett.

Susanne Hagen, LKSH, Stand: 31.05.2026

In Schleswig-Holstein ist der länderspezifische Mindestabstand von 1 m an Gewässern nach § 26 Landeswassergesetz (LWG, 13.11.2019) zu beachten. Im Rahmen der GAP-Konditionalitäten-Verordnung ist ab 2023 ein 3 m breiter Pufferstreifen an Gewässern (GLÖZ 4) einzuhalten. In gewässerreichen Gemeinden darf der Abstand auf 1 m verringert werden (Landesverordnung; siehe "Wichtige Hinweise zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln").

rot / fett = bußgeldbewehrt

NT116: Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen).

NT665: Nicht in Häufchen auslegen.

NT672: Anwendung bis maximal 70 % Bodenbedeckungsgrad durch die Kulturpflanze.

NT870: Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken (*Helix pomatia* und *Helix aspersa*) darf das Mittel nicht angewendet werden.

NT644 = giftig für Haustiere!, NT658 = Haustiere fernhalten., NT676 = Verschüttetes Granulat sofort zusammenkehren und entfernen.

**ES = Entwicklungsstadium,
VA = Voraufbau,
WZ = Wartezeit**